

Elternsprechtage

Die Elternsprechtage in der Sekundarstufe I finden – wie schon im vergangenen Schuljahr - nach einem neuen Modus statt. Am **Dienstag, dem 27. März**, besteht für die Eltern der **Jahrgangsstufen 6, 7 und 10 sowie der Oberstufe** Gelegenheit zu Gesprächen mit den Lehrerinnen und Lehrern Ihrer Kinder. Am **Mittwoch, dem 28. März** findet der Sprechtag für die **Stufen 5, 8 und 9** statt. Listen für die Eintragungen zu den Sprechzeiten werden dieses Mal auf Anregung der Elternvertreter in der Schulkonferenz nicht ausgehängt. Sie sollten trotzdem beachten, dass die Sprechzeiten – auch im Interesse des Informationsbedürfnisses der anderen Eltern – den Zeitrahmen von 10 Minuten möglichst nicht überschreiten sollten. Für evtl. notwendige intensivere Gespräche verweise ich auf die regelmäßigen Sprechstunden der Kolleginnen und Kollegen. Orientierungspläne über die Sprechzimmer der Lehrerinnen und Lehrer liegen am Sprechtag aus. Entsprechend einem Erlass sind die Sprechzeiten für LehrerInnen mit reduzierter Stundenzahl eingeschränkt; in einigen Fällen sind auch Lehrkräfte dienstlich verhindert oder erkrankt. Der folgenden Übersicht sind die Sprechzeiten der Lehrerinnen und Lehrer zu entnehmen, die nicht durchgehend zu sprechen sind. Außerdem finden Sie die heute schon absehbar nicht anwesenden LehrerInnen aufgelistet.

Frau Wamelink und Herr Manß sind am 27.03. aus dienstlichen Gründen verhindert; sie bieten stattdessen am 28.03. Sprechzeiten für die Klassen 6 und 7 an. Herr Lippert ist am 27.03. nur bis 17.30 zu sprechen, mit Frau Brodner und Herrn Dr. Feldmann sollten – bei Bedarf – individuelle Termine vereinbart werden. Die Sprechzeiten selbst sind an beiden Tagen **von 15.00 bis 18.00 Uhr** geplant.

W. Breitenbach

Name	Di, 27.03.2007		Mi, 28.03.2007	
	15.00 – 16.30	16.30 – 18.00	15.00 – 16.30	16.30 – 18.00
Averbeck				n
Bargel			n	n
Biang-Klasmeier	n	n		
Delille				n
Doering		n		n
Ehling		n		n
Engels	n	n		
Grömping		n		
Gutberlet	n			
Kaufmann		n		n
Kelders		n		
Keppens		n		n
Klein				n
Kuse	n			
Manß	n	n		
Peterseim		n		
Pöppelmann	n	n		
Regetmeier		n		n
Schleusener		n	n	
Schmelz				n
Schröder			n	n
Schröer				n
Tulumoglu				n
Venjakob	n	n		
Veen			n	n
Wahli		n		
Walters				n
Wamelink	n	n		
Dr. Wenzel			n	n
Zilz	n	n		

Bitte beachten Sie: „n“ bedeutet, dass die Lehrerin bzw. der Lehrer in der angegebenen Zeit nicht anwesend ist.

Toskana- / Romfahrt des Gymnasiums Arnoldinum 2007

Diese Fahrt in die Toskana war einmalig! Das war die einhellige Meinung der 81 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 des Arnoldinums, die in der letzten Woche zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern nach Italien gefahren waren. Die äußeren Rahmenbedingungen stimmten schon einmal: Hotels mit Zwei- bis Vierbettzimmern und ein Dreigängemü!

Das Programm der Lateingruppen, das im Unterricht vorbereitet worden war, war sehr umfangreich. Aber alles der Reihe nach:

Am Montag, dem 05. März, startete die Gruppe. Nach einer Nachtfahrt kam sie am Dienstagmorgen in Pisa an und besichtigte dort den Schiefen Turm, den Dom und das Baptisterium. Anschließend ging es nach Lucca zum Amphitheater-Marktplatz und zu den Kirchen San Michele in Foro und San Frediano. Am Nachmittag konnten die Hotels in Lido di Camaiore und Viareggio bezogen werden.



Am Mittwoch stand Florenz auf dem Programm: Piazzale Michelangelo, Ponte Vecchio, Dom, Taufkirche, Boboli-Garten, Palazzo Pitti, Palazzo Vecchio und die Kirche Santa Croce. Am Nachmittag besuchte die eine Gruppe Volterra mit seinem römischen Theater, die andere Gruppe Siena mit der Piazza del Campo.

Am Donnerstag war frühes Aufstehen angesagt. Zuerst mit dem Bus, dann mit dem Zug fuhren die Schülerinnen und Schüler durch die Maremma und die Region Latium nach Rom. Heiteres Wetter bei angenehmen Frühlingstemperaturen begleitete die Lateinkurse zu den antiken Stätten Caracalla-Thermen, Colosseum, Forum Romanum und Pantheon. Zwischendurch ein Eis in

Roms bester Gelateria, und weiter ging's zum Trevi-Brunnen und zur Spanischen Treppe. Abgerundet wurde der Tag durch den Besuch des Vatikans mit Petersdom und Krypta.

Der Freitag war der wärmste Tag mit 21° bei wolkenlosem Himmel, ideal um die Naturschönheiten der Küstenregion ausgiebig kennen zu lernen. Da war zum einen das Wandern in den Cinque Terre (Ligurien) mit atemberaubendem Blick auf das Meer und die von der Außenwelt abgeschnittenen Bergdörfer; und zum anderen war da die Fahrt mit dem Schiff zur Hauptinsel des toskanischen Archipels, nach Elba. Die Busfahrt dort führte vom Fischerort Porto Azzurro zum Badeort Marina di Campo mit traumhaftem Sandstrand, zum mittelalterlichen Sant' Ilario in Campo in der Bergregion und zur napoleonischen Villa San Martino im Inselinneren.

Am Samstagmorgen traten alle schweren Herzens die Rückreise an. Jeder wäre wohl gerne noch länger geblieben: ein letzter Blick auf den Apennin und das Mittelmeer, auf den Luganer See, auf die schneebedeckten Westalpen, auf den Dom zu Speyer und auf die nächtliche Skyline von Frankfurt – die Studienfahrt ging ihrem Ende entgegen. In der Nacht zum Sonntag trafen die Schülerinnen und Schüler gegen ein Uhr wieder in Burgsteinfurt ein.

Ki

Verlegung der Bushaltestelle

Das Schulamt der Stadt Steinfurt hat uns mitgeteilt, dass ab Montag, 19.03.2007, für die Schülerinnen und Schüler, die die Buslinie R 80 nach Wettingen / Neuenkirchen benutzen, **nach der 6. Unterrichtsstunde** die Bushaltestelle verlegt wird. Die Buslinie zur Schülerbeförderung wird den Weg von der Tecklenburger Straße zur Seminarstraße nehmen. An der Ecke Seminarstraße / Erpostraße hält der Bus um ca. 13.20 Uhr, um die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Arnoldinum aufzunehmen. **Die Haltestelle an der Wettinger Straße wird zu diesem Zeitpunkt nicht angefahren**, um die zahlreichen Schülerinnen und Schüler zu Fuß und auf dem Fahrrad nicht zu behindern oder zu gefährden.

Die Verlegung der Bushaltestelle in die Seminarstraße gilt ausschließlich für die Abfahrtszeit nach der 6. Unterrichtsstunde, zu allen anderen Busabfahrtszeiten ist keine Änderung der bisherigen Regelung vorgesehen.

Li